© David Steinbacher

Werkhalle und Bürogebäude Lengauer-Stockner

Egerbach 56
6334 Schwoich, Österreich

ARCHITEKTUR
Manfred Gsottbauer

BAUHERRSCHAFT
Holzbau Lengauer-Stockner GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
FS1 Fiedler Stöffler

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
2. März 2019

Dem expandierenden Zimmereibetrieb wurde die Betriebsanlage zu klein. Eine in Standortnähe leer stehende Werkhalle eines ausgedienten Kieswerkes war Ausgangspunkt der ersten Überlegungen des Bauherrn für die Betriebserweiterung. Die Wiederverwendung der Fertigteiltragstruktur des Kieswerkes war neben dem L-förmigen Grundstück die maßgebliche Vorgabe für die Planung der neuen Betriebsanlage.

Die Fertigteilhalle wurde rückgebaut, teilweise adaptiert und als neue Werkhalle für Abbund-, Maschinen- und Vorfertigungshalle an neuer Stelle wieder aufgebaut. Auch das Sparrendach samt Rauschalung wird in Elementen ausgebaut, diese Elemente werden als Tragkonstruktion für die neue Wand-Gefachkonstruktion verwendet. Sogar die vorhandene Krananlage wurde ertüchtigt und wiederverwendet, also Recycling im weitesten Sinn.

Der Betriebsablauf des Holzbaubetriebs determinierte weitgehend die Positionierung der Werkhalle. Das Bürogebäude wurde an die Schmalseite des Grundstückes nach Norden von der Werkhalle abgerückt. Dazwischen spannt sich ein großzügiger mit Glas- und Photovoltaik-Elementen überdachter Werkplatz auf, dessen Überdachung Werkhalle und Bürogebäude zu einer Einheit zusammenfasst. Das zweigeschoßige Bürogebäude beherbergt im Erdgeschoß zusätzlich eine kleine betriebseigene Schlosserei und eine Lagerhalle, errichtet in einer Brettsperrholzbauweise mit hochgedämmter Hülle in Passivhausstandard. Die PV-Module decken einen Großteil des Strombedarfs der Werkhalle und des Bürogebäudes, eine Grundwasserwärmepumpe erzeugt die gesamte Heizenergie. Ökologische Materialien wie Zellulose- und Holzwolledämmung runden neben den Holzmassivbauelementen das Konzept ab. Wie ein großer Mantel überzieht eine sägeraue, unbehandelte Lärchenschalung das gesamte Bauwerk. (Text: Architekt)

© David Steinbacher

© David Steinbacher

© David Steinbacher

Werkhalle und Bürogebäude Lengauer-Stockner

DATENBLATT

Architektur: Manfred Gsottbauer
Mitarbeit Architektur: Alessio Perfetti, Patricia Fischer
Bauherrschaft: Holzbau Lengauer-Stockner GmbH
Tragwerksplanung: FS1 Fiedler Stöffler (Michael Fiedler, Christian Stöffler)
Fotografie: David Steinbacher

Tragwerk- Bauteilkonstruktion, Energieausweis, Wärmebrücken: Glatzl Holzbauprojekte KG, Innsbruck
HSL: Ing. Norbert Fankhauser, Ingenieurbüro für Installationstechnik, Schwoich
Elektroplanung: Ingenieurbüro DI A. Plattner GmbH, Rinn
Innenarchitektur: Monika Pupp, Hopfgarten

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2014 - 2015
Ausführung: 2015 - 2017

Nutzfläche: 2.700 m²
Umbauter Raum: 22.300 m³
Baukosten: 3,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 14,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 78,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 277,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 1,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Lengauer-Stockner

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Tirol 2019, Anerkennung

WEITERE TEXTE

© David Steinbacher

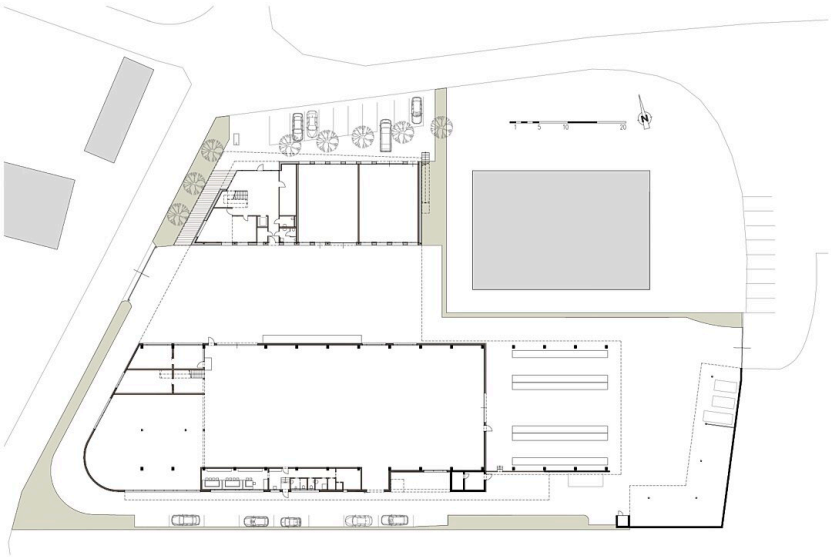
© David Steinbacher

© David Steinbacher

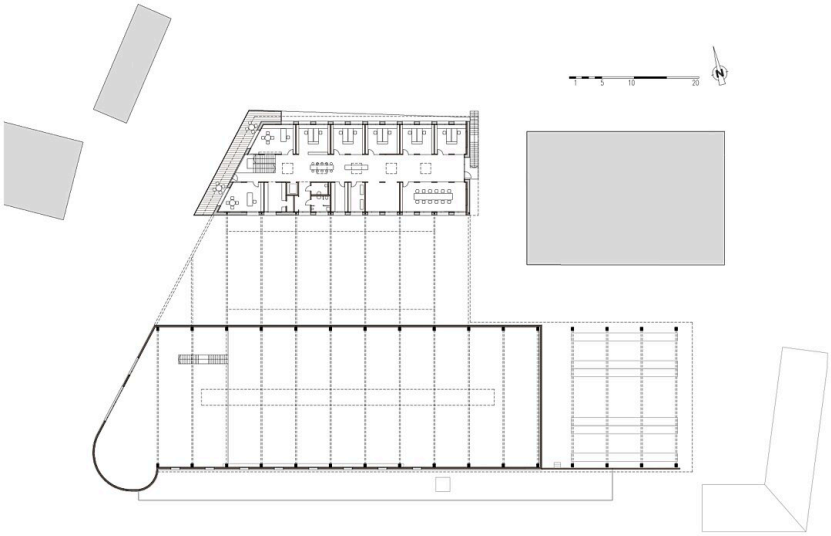
Werkhalle und Bürogebäude Lengauer-Stockner, newroom, Mittwoch, 30. Januar 2019

© David Steinbacher

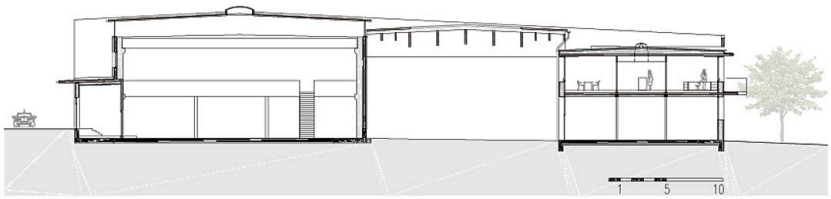
Werkhalle und Bürogebäude Lengauer-Stockner



Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt